

Kartonfabrik-Retter Müller: «Die Risiken habe ich gut abgewogen»

Von Christian Liechti. Aktualisiert am 06.04.2011

Empfehlen 2

Vor einem Jahr stellten die Besitzer in der Kartonfabrik die Maschinen ab. CS-Banker Hans-Ulrich Müller kam den 253 Arbeitern zu Hilfe und verschaffte ihnen neue berufliche Perspektiven. Im Interview erklärt Müller, wie intensiv die letzten Monate waren und welche Pläne er mit der ehemaligen Fabrik noch hat.



5/5 **Mieter 4: Ein Müllsystem für Zermatt**

Die Abfallentsorgung ist Matthias Schwendimanns Spezialgebiet. Mit

ehemaligen Angestellten der Kartonfabrik erarbeitete der Berner Unternehmer ein Containersystem für Zermatt. Matthias Schwendimann zog vor gut einem halben Jahr in die ehemalige Kartonfabrik. Damals war klar: Er wollte gewinnen. Zermatt hatte einen Offertenwettbewerb für ein Entsorgungssystem ausgeschrieben. Da witterte der Inhaber der Schwendimann AG seine Chance, denn die Abfallentsorgung ist sein Spezialgebiet. Mit seiner Zweitfirma «System Alpenluft» konzipierte er für das autofreie, aber oftmals überfüllte Touristendorf im Wallis ein Entsorgungssystem. Während er gemeinsam mit seinem Projektleiter die Denkarbeit leistete, setzten zwei ehemalige Deisswil-Arbeiter als temporäre Angestellte seine Ideen in der Werkstatt in die Realität um. «Wir mussten möglichst schnell einen Prototyp bauen, da war die Zusammenarbeit mit der Werkstatt ein Segen», sagt Schwendimann. Der Schlosser Otto Müller und der Mechaniker Christian Widmer übernahmen die Arbeit gerne: «Es war eine dreckige, aber spannende Arbeit», meint Müller. Sie mussten auf den Millimeter genaue Schweissarbeit leisten. «Da sprühen die Funken», lacht er. In der Werkstatt haben sie immer etwas zu tun. Daher lässt der Schock der Fabrikschliessung langsam nach. «Irgendwie geht es schon weiter», sagt Müller bescheiden. Das Resultat der Zusammenarbeit ist ein Container mit einer integrierten Presse, der 20-mal mehr Abfall als ein normaler Container aufnehmen kann. Ist er voll, wird er von einem Elektrofahrzeug abtransportiert – von der Schwendimann AG; in Zermatt vielleicht schon ab Oktober.

Martina Kammermann/Urs Baumann